

SOLAR

Die Sonne aktiviert Ihr Land

Klimaschutz, Biodiversität und finanzieller Nutzen: Der Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlage hat viele Vorteile. Gerne ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam das Potenzial Ihrer Grundstücke.

**ABO
WIND**

Ein Solarpark auf Ihrem Land



Solarpark Bodenwerder, Niedersachsen, ehemalige Deponie

Warum lohnt sich ein Solarpark auf Ihrer Fläche?

Unsere Solarparks produzieren rund 30 Jahre lang grüne Energie. Sie als Grundstücksbesitzer*in profitieren während der gesamten Laufzeit von sicheren Einnahmen, die eine landwirtschaftliche Verpachtung in der Regel deutlich übersteigen. Sämtliche Kosten der Prüfung, Projektentwicklung und Umsetzung trägt ABO Wind. Lassen Sie sich von uns ein kostenfreies und unverbindliches Angebot für Ihre Flächen erstellen.

Das leisten wir

- Standortuntersuchung und Potenzialanalyse
- Wirtschaftliche und technische Analysen
- Qualitätssicherung und -kontrolle
- Projektentwicklung (Genehmigungsverfahren, Bauleitplanung, technische Planung und Umsetzung)
- Kaufmännische und technische Betriebsführung

Welche Flächen eignen sich?

Für die Solarnutzung kommen grundsätzlich viele Grundstücksarten in Betracht. Die Rahmenbedingungen rund um die Freiflächen-Photovoltaik (PV) sind teilweise sehr komplex und in jedem Bundesland unterschiedlich.

Wir errichten Solarparks auf Arealen, die durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert werden (Bahn- und Autobahnrandstreifen, Konversionsflächen, Deponien, Industrie- und Gewerbeflächen sowie landwirtschaftlich benachteiligte Gebiete). Auch außerhalb der gesetzlich förderfähigen Flächen setzen wir Projekte um.

Wie finden Sie heraus, ob sich Ihr Land eignet?

Gerne analysieren wir das Potenzial Ihrer Grundstücke kurzfristig, unverbindlich und kostenfrei. Unsere erfahrenen Expert*innen verwenden geographische Informationssysteme (GIS), berücksichtigen naturschutzfachliche Belange und bewerten die Netzanschlussmöglichkeiten. So finden wir gemeinsam optimale Flächen für erfolgreiche Photovoltaik-Projekte.

Kontaktieren Sie uns!

Das prüfen wir

- Technische Eignung: Ausrichtung, Hangneigung, Strominfrastruktur und Aufnahmekapazitäten des örtlichen Stromnetzes
- Planungsrechtliche Eignung: zum Beispiel regionalplanerische Festsetzungen
- Naturschutzfachliche Eignung: Vorgaben zu Schutzgebieten und Biotopen
- Verträglichkeit im Landschaftsbild: Einsehbarkeit und Sichtbeziehungen zur bestehenden Wohnbebauung

Faire Zusammenarbeit

Im rheinland-pfälzischen Malborn haben wir gemeinsam mit der Bürgermeisterin Petra-Claudia Hogh eine geeignete Fläche für den dortigen Solarpark gefunden. Das ehemalige Gewerbegebiet generiert nun langfristige und sichere Einnahmen. ABO Wind pflegt eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kommunen.



Die Umwelt von Beginn an im Blick

Photovoltaik schafft Biodiversität

Freiflächen-Photovoltaikanlagen helfen der Umwelt gleich doppelt: durch die nachhaltige Energieerzeugung und eine Steigerung der Biodiversität. Zu diesem Ergebnis kam eine Studie im Auftrag des Bundesverbands Neue Energiewirtschaft (bne) aus dem Jahr 2019. Die Wissenschaftler werteten dafür Daten von 75 Solarparks in neun Bundesländern aus. Auch Erhebungen des Bundesamts für Naturschutz (BfN) sowie des Bundesumweltministeriums (BMU) belegen diesen positiven Nutzen auf die Umwelt.

Im Hinblick auf die Biodiversität ist bereits eine gute Planung des Solarparks wichtig. Ökologischer Weitblick fängt schon bei der richtigen Fläche an: Sinnvoll ist zum Beispiel eine Umnutzung von Deponien oder ehemaligen Industrie- oder Militärgeländen. Auch bisher intensiv genutzte Ackerflächen und bestehende Grünlandstandorte werden durch die Anzucht von Pflanzen, die für spezielle Insekten wichtig sind, ökologisch wertvoller. Auch die Wahl der optimalen Module und der Umzäunung sowie die Ausgestaltung der Reihenabstände kommen der Umwelt zugute.

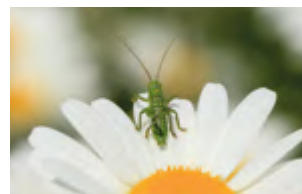
Nicht zuletzt entlasten PV-Anlagen Böden und schützen das Grundwasser. Die Umnutzung von Ackerflächen verschont den Boden vor Pestiziden, Düngemitteln oder Gülle. So geht beispielsweise die Nitratbelastung messbar zurück.

Beispiele für ökologische Gestaltung



Insektenhotels und Eidechsenhügel bieten den Tieren nützliche Rückzugsmöglichkeiten. Mit zusätzlichen Nisthilfen können sich auch besonders geschützte und seltene Arten vermehren.

Die überlegte Wahl der Pflanzen beeinflusst die biologische Vielfalt. Wir nutzen zur Eingrünung der Anlagen heimische Gehölze und regionale Saatgutmischungen.



Bienenvölker, die in Zusammenarbeit mit lokalen Imkern angesiedelt werden können, bestäuben Blumen und Pflanzen. Von blütenreichen Wiesen und Hecken profitieren auch Schmetterlinge und andere Insekten sowie Vögel. So fanden Forscher allein in einem Solarpark 25 verschiedene Arten von Heuschrecken.

Flächenwahl

Ertragsärmere Ackerlandstandorte bieten sich ebenso an wie vorbelastete Flächen – zum Beispiel Deponien, Halden, ehemalige Industrie- oder Militärgelände.

Pflege der Flächen

Durch regelmäßige Mahd oder Beweidung mit Schafen können artenreiche Lebensräume im Solarpark erhalten oder geschaffen werden.

Eingriffe kompensieren

Bei Bedarf setzen wir individuelle Ausgleichsmaßnahmen um und legen zum Beispiel Biotop an.

Umweltsanierung

Allein durch die Beseitigung von Altlasten (Kampfmittel, umweltgefährdende Stoffe) wird die Fläche aufgewertet. Auch durch Entsiegelung schaffen wir neuen Lebensraum für Flora und Fauna.

Freiheit für die Böden

Um eine PV-Anlage im Boden zu verankern, ist nur sehr wenig Platz nötig. So bleiben bis zu 99 Prozent der Fläche unversiegelt.

Design

Wir setzen auf weitestgehend blendfreie Module sowie Zäune mit Bodenfreiheit. Das ermöglicht vielen Arten den Zugang und Schutz vor Störungen.



Hier wird gemäht

Äcker mit niedrigen Ertragswerten eignen sich ebenfalls für die PV-Nutzung. Durch den neuen Lebens- und Nahrungsraum für Nützlinge profitiert sogar die benachbarte Landwirtschaft. Um der Natur langfristig zu helfen, werden die neuen Lebensräume am besten regelmäßig gepflegt. Neben der herkömmlichen Mahd ist auch eine extensive Schafbeweidung möglich.



Gemeinsam für die Energiewende

Ihr Beitrag zur Energiewende

Auch ein einzelner Solarpark ist eine wichtige Investition in den Klimaschutz, denn die Energiewende kann nur dezentral gelingen. Anstatt weniger großer Atom- und Kohlekraftwerke liefern zukünftig zahlreiche kleinere Wind- und Solarparks Strom. Die Errichtung von Erneuerbare-Energie-Anlagen ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune und somit zum globalen Klimaschutz.

Innovative Kombinations- und Hybridprojekte

ABO Wind entwickelt Energieprojekte, die Solarparks mit anderen Technologien kombinieren. Solar- und Windenergieanlagen ergänzen sich innerhalb einer Kommune optimal: Durch die gemeinsame Nutzung von Kabeltrassen, Übergabestationen, Zufahrten und Lagerflächen minimieren wir Eingriffe in die Natur. Die Bündelung der Anlagen an einem Ort entlastet das Landschaftsbild. In der Ortsgemeinde Gielert der rheinland-pfälzischen Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf haben wir einen solchen Energiepark errichtet.

Die Kombination mit Batteriespeichern macht Solarprojekte besonders zukunftsfähig. Je mehr Strom aus erneuerbaren Energien stammt, umso wichtiger werden Stromspeicher. In Gumpen (Hessen), Lahr und Wahlheim (beide Rheinland-Pfalz) setzt ABO Wind derzeit drei solcher Hybridprojekte um.

Auch nach der Planung und Errichtung einer PV-Anlage übernimmt ABO Wind Verantwortung. Auf Wunsch kümmern sich unsere Fachleute langfristig um die kaufmännische und technische Betriebsführung.

Bürgerbeteiligung

Solaranlagen setzen wir auch gemeinsam mit lokalen Energiegenossenschaften um. So fließen die Erlöse direkt zurück zu den Anwohner*innen, die Genossenschaftsanteile zeichnen. Aktuell entwickeln wir etwa Solarparks mit der Energiegenossenschaft Odenwald.

Bei Interesse können sich Anwohner*innen über Nah&Grün-Invest bereits mit kleineren Beträgen finanziell am Projekt beteiligen – einfach und unbürokratisch.

Gemeinsam mit unserem Partner GGEW bieten wir Gemeinden und Bürger*innen in der Nähe unserer Solarparks einen exklusiven Stromtarif an: 100 Prozent zertifizierter Ökostrom, der zu einem Großteil aus der Anlage in Ihrer Region stammt (Nah&Grün-Tarif).



Energiepark Gielert

In der rheinland-pfälzischen Ortsgemeinde Gielert hat ABO Wind einen Energiepark errichtet, der aus zwei Windenergieanlagen und einem Solarpark besteht. Der Energiepark produziert jährlich rund 28 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom und vermeidet damit den Ausstoß von 19.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr.



So profitieren Sie

- Jährliche Pachteinahmen als langfristige und sichere Einnahmequelle
- Sinnvolle Aufwertung von ertragsarmen Böden
- Keine Kosten, kein Risiko: Wir übernehmen sämtliche Arbeiten rund um das PV-Projekt
- Konkreter Beitrag zur Energiewende
- Natur- und Artenschutz: Solarparks erhöhen die Biodiversität
- Schnellstmögliche und zuverlässige Umsetzung der Projekte durch uns
- Regionale Wertschöpfung

Bürger*innen, Zulieferer, Investoren und Politiker*innen schätzen ABO Wind als zuverlässigen und fairen Partner.

ABO Wind ist Ihr erfahrener Partner für Erneuerbare Energien. Bereits seit 1996 entwickeln und installieren wir Windparks. Seit 2016 realisiert ABO Wind zudem Photovoltaik-Anlagen. In Deutschland und weiteren Ländern wie Griechenland, Spanien und Ungarn haben wir bereits Solarparks erfolgreich entwickelt, errichtet und ans Netz gebracht.

Weltweit arbeitet ABO Wind derzeit an Solar-Projekten mit mehr als 6.000 Megawatt Leistung.



Sprechen Sie uns an

Lassen Sie sich von uns ein kostenfreies und unverbindliches Angebot für Ihre Flächen erstellen.



Amaya Hilpert
Abteilungsleiterin Solar
Mittel- und Norddeutschland
Tel.: 0611 267 65-535
amaya.hilpert@abo-wind.de



Stefan Schuck
Abteilungsleiter Solar
Süddeutschland
Tel.: 0611 267 65-516
stefan.schuck@abo-wind.de

ABO Wind AG · Unter den Eichen 7 · 65195 Wiesbaden · www.abo-wind.de

SOLAR

**ABO
WIND**